

A07.1 Pharmazeutische Dienstleistung

A07.1 pharmazeutische Dienstleistung (pDL)

Die Funktion pharmazeutische Dienstleistung wurde für die Apotheke als Erweiterung der Grippe- und Corona-Impfdienstleistung freigeschaltet. Die pharmazeutische Dienstleistung wird auf eine elektronische Übermittlung umgestellt und somit im Bereich E-Rezept angesiedelt. Ein Ausdruck über einen Sonderbeleg ist nicht mehr möglich.

Grippe-/Pharma-Dienstleistung

Über die Schaltfläche **Grippe-/Pharma-Dienstleistung** wird ein Auftrag für die Grippe- und Coronaimpfung, sowie für pharmazeutische Dienstleistung generiert. Das Einfügen der Schaltfläche kann über das Programm Definition der Kassenkomponenten (☞ A07.2) in das aktuelle Touch-Panel erfolgen, falls die Schaltfläche nicht schon enthalten ist.


Vorgehensweise


Die Schaltfläche oder Funktion darf nur im „leeren“ Auftrag aufgerufen werden. Nur ein Bediener darf schon im Auftrag enthalten sein.

Es erfolgt der Aufruf eines Fensters, in dem die Patientenangabe und der Name des Impfenden eingefügt werden müssen, um diese auf dem Rezeptformular zu drucken.

The screenshot shows a software window titled "GAWIS - Gripeschutzimpfung - Patientendaten erfassen". The window contains a form for entering patient data. The form has several sections: "Kostenkategorie: Kostenträger" with a dropdown menu; "Name, Vorname etc. Vorschau" with fields for <Name>, <Vorname>, <Straße>, <Geb. Datum>, <Postleitzahl>, and <Ort>; "Kostenträger/versicherung" with fields for <Kassen-IK>, <Vers. Nr.>, and <Status>; and "Apotheken-Beleg" with a "Gesetz. Stempel" field and a table for "Versicherungsfeld Nummer 1-23". Below the form is a red warning message: "Übernahme erst möglich, wenn alle Informationsfelder belegt sind". At the bottom, there are icons for patient selection and eGK card reading, along with radio buttons for "Grippe", "Corona", and "Pharmazeutische Dienstleistung" (which is selected). Buttons for "OK" and "Abbrechen" are also visible.

Es gibt drei Möglichkeiten den Patienten zu übernehmen.

Über das Patienten-Symbol  kann aus den gespeicherten Adressen ein Patient ausgewählt werden. Voraussetzung ist, dass die Versichertendaten im Feld eGK hinterlegt sind. Sollte dies nicht der Fall sein und es befindet sich an dem Kassenplatz ein Lesegerät für

die eGK Karte (Multifunktionsastatur) wird mit dem Symbol  die eGK-Karte ausgelesen und die benötigten Patientendaten werden in das angezeigte Formular übernommen. Das Auslesen über die TI-Geräte wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Software ergänzt.

Des Weiteren ist eine manuelle Eingabe der Felder im Adressbereich möglich.

A07.1 Pharmazeutische Dienstleistung

Im unteren Bereich wird der Auswahlpunkt für die pharmazeutische Dienstleistung markiert.

Alle Felder sind auszufüllen und werden vor der Übergabe in die Kasse überprüft. Sollte ein Feld nicht ausgefüllt sein, erscheint im unteren Bereich ein Hinweis.

Bei der Übergabe der Daten in das Kassensprogramm erfolgt durch Bestätigen der Schaltfläche **OK**.

Es erfolgt die Übersicht der Artikel, die für die pharmazeutischen Dienstleistungen abgerechnet werden können. Aus dieser kann die gewünschte Dienstleistung über die Zeilennummer oder durch einen Klick auf die Bezeichnung erfolgen.

	Bezeichnung	NP	Her	Dar	Menge	Mge	Zuz	Kennz.	Vk-Preis	Bestand	Filiale	B	Lgo	Sonst
1	PHARM-DIENST.ANTITUMOR II				1	ST	0		0,00					
2	PHARM-DIENST.ANTITUMORTHE.				1	ST	0		0,00					
3	PHARM-DIENST.BLUTDRUCK HO				1	ST	0		0,00					
4	PHARM-DIENST.IMMUNSUPP.II				1	ST	0		0,00					
5	PHARM-DIENST.IMMUNSUPPTHE				1	ST	0		0,00					
6	PHARM-DIENST.INHALATION				1	ST	0		0,00					
7	PHARM-DIENST.POLYMEDIKATIO				1	ST	0		0,00					
8	PHARM-DIENST.UMST.POLYMED				1	ST	0		0,00					

Die Übernahme der pharmazeutischen Dienstleistung in den Kassenauftrag erfolgt automatisch und generiert ein E-Rezept. Durch den Abschluss des Kassenauftrags wird die Übertragung des E-Rezeptes angestoßen. In einigen Fällen muss die pharmazeutische

A07.1 Pharmazeutische Dienstleistung

Dienstleistung im E-Rezept-Manager (A07.4) signiert werden. Dies erfolgt automatisch nach den Vorgaben der Technischen Anlage. Da das E-Rezept von der Apotheke generiert wurde, sind auch die Angaben in der Ansicht „Muster 16“ automatisch erfolgt.

GAWIS - E-Rezept - Detail

Datei Hilfe

Gebühr frei <input checked="" type="checkbox"/>	Krankenkasse bzw. Kostenträger BARMER			SVG <input type="checkbox"/>	Impf- stoff <input type="checkbox"/>	Spr- St- Bedarf <input type="checkbox"/>
	Name, Vorname des Versicherten Musterfrau					
Geb.- pl. <input type="checkbox"/>	geb. am Susi 19.04.2002			000000000		
noctu <input type="checkbox"/>	Weissensteinstr. 109 D 46149 Oberhausen			Apo Apo Apo Tel: Apo Apo Apo Apo 000000000 Angaben Praxis / verordnende Person		
Unfall <input type="checkbox"/>	Kostenträgerkennung 104080005	Versicherten-Nr. G223636193	Status 1 00 00 00			
Arbeits- unfall <input type="checkbox"/>	Betriebsstätten-Nr. 000000000	Arzt-Nr. 000000000	Datum 20.03.2024			
Berufs- krankheit <input type="checkbox"/>	PZN-Verordnung 1x Standardisierte Risikoerfassung hoher Blutdruck --- KA (PZN: 17716872)					
Unfall- informationen <input checked="" type="checkbox"/>	Unfalltag		Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer		Kostenträgertyp GKV	

Dokumentversion: 1.1.0
Dokumenttyp: 416A
PRFNR: 000000
DOX ID: 910 024 920 823 274.15

Die Abrechnung mit der Krankenkasse erfolgt wie bei jedem anderen E-Rezept über das Rechenzentrum.